



# "NEHMT NEULAND UNTER DEN PFLUG!"

HOS 10,12

EINE QUALIFIZIERUNG  
FÜR PIONIERINNEN UND  
PIONIERE

Von Ackerböden kann man vieles lernen. Sie vertragen es nicht, wenn Jahr für Jahr die gleichen Saaten ausgebracht werden. Dann muss jede Menge Dünger ausgestreut werden, aber die Erträge gehen zurück, der Boden laugt aus. So ähnlich könnte man auch die Situation in Kirchengemeinden umschreiben. Trotz hohem Aufwand und jeder Menge Ressourcen scheinen sie ausgelaugt zu sein. Trifft die Zusage und der Auftrag, Salz der Erde, Licht der Welt und Stadt auf dem Berg zu sein (Mt 5) noch das Selbstverständnis und die Praxis der Gemeinden vor Ort? Gleichzeitig glauben wir, dass mitten in dieser Welt das Reich Gottes wächst und dass das Evangelium vom Leben sich den Weg in das Leben konkreter Menschen sucht. Und vielfach gibt es engagierte Christinnen und Christen, die sich gerne in den Dienst dieses Wachstums stellen wollen. Für diesen Dienst gibt es keine Blaupause, die man einfach übernehmen könnte, keinen Masterplan, der einen Erfolg garantiert. Hier braucht es Pionierinnen und Pioniere, die sich auf das Wagnis des Evangeliums einlassen wollen und Neuland unter den Pflug nehmen.

Wir wollen solche Menschen zusammenbringen! Die (Erz-)Diözesen Freiburg, Limburg und Trier beginnen gemeinsam mit dem Theologisch-Pastoralen Institut Mainz eine Qualifizierung, die in den Experimenten und Suchprozessen Unterstützung anbietet.

- Sie richtet sich an hauptamtlich Engagierte in den beteiligten Diözesen, die einen erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit (mindestens 30%) für eine Pioniertätigkeit einsetzen können sowie an ehrenamtlich Engagierte, die Interesse und zeitliche Ressourcen für eine Pioniertätigkeit haben.
- Mit der Diözese werden dazu die Rahmenbedingungen im Einzelnen vereinbart. Dazu gehört auch die Einbindung in ein diözesanes Netzwerk und in entsprechende Kommunikations- und Feedbackschleifen.
- Unterstützend dazu gibt es dieses Qualifizierungsangebot. Bis zu 20 Personen können daran teilnehmen.

Das Qualifizierungsangebot hat folgende Struktur:

- 4 Kursmodule mit insgesamt 9 Tagen
- Eine Exkursion zu Initiativen der Protestantischen Kirche in den Niederlanden (5 Tage)

Die Qualifizierung arbeitet mit einem dezidiert reduzierten Inhaltsangebot. Dabei setzt sie auf den Prinzipien des Effectuation-Ansatzes auf: es geht darum, mit dem zu arbeiten und umzugehen, was vorgefunden wird. Dabei spielt die Vergewisserung der eigenen Ressourcen und das Teilen der Ressourcen mit den anderen Kursteilnehmenden in den unterschiedlichen Perspektiven des „Pioneering“ (spirituell, theologisch, methodisch, etc.) eine wichtige Rolle.

Das bedeutet, dass die Teilnehmenden selbst auch Teilgebende ihrer Erfahrungen und Ideen sind. Die Kursbegleitung unterstützt die Teilnehmenden durch die Gestaltung des Prozesses und die Organisation inhaltlicher Elemente.

### **Träger des Qualifizierungsangebots / AnsprechpartnerInnen:**

- Erzbistum Freiburg: Barbara Winter-Riesterer  
(Seelsorgeamt / HA 1) [barbara.winter-riesterer@ordinariat-freiburg.de](mailto:barbara.winter-riesterer@ordinariat-freiburg.de)
- Bistum Limburg: Martin Klaedtke  
(Ressort Kirchenentwicklung) [m.klaedtke@bistumlimburg.de](mailto:m.klaedtke@bistumlimburg.de)
- Bistum Trier: Dr. Thorsten Hoffmann  
(Strategiebereich Personal) [thorsten.hoffmann@bistum-trier.de](mailto:thorsten.hoffmann@bistum-trier.de)
- Theologisch-Pastorales Institut: Dr. Christoph Rüdesheim  
(Organisation) [ruedesheim@tpi-mainz.de](mailto:ruedesheim@tpi-mainz.de)

**Kursbegleitung:**

Andrea Legge, Referatsleiterin Pastoralpsychologie im IPB (Freiburg)

Felix Goldinger, Referent für missionarische Pastoral (Speyer)

Maria Herrmann, Referentin für strategische Innovation (Hildesheim) für die Exkursion

**Bewerbungsverfahren:**

Zuständig sind die jeweiligen Diözesen, die die Rahmenbedingungen ermöglichen. Grundsätzlich ist bei freien Plätzen auch eine Teilnahme von Personen aus weiteren Diözesen und Landeskirchen möglich.

Nach der Klärung melden die Diözesen die entsprechenden Personen beim TPI an.

**Bewerbungsschluss:**

31. März 2021

**Kosten:**

2100 € / Teilnehmerplatz (Die Förderung / Kostenübernahme ist mit der jeweiligen Diözese / Landeskirche zu klären)

**Kurstermine:**

Modul 1: 4.-6. Juni 2021, St. Bernhard, Rastatt

Modul 2: 14.-15. September 2021, Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden-Naurod

Modul 3: 21.-22. März 2022, Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden-Naurod

Modul 4: 04.-05. Oktober 2022, St. Bernhard, Rastatt

Exkursion: Coronabedingt steht der Zeitpunkt bisher noch nicht fest.

**Organisation:**

Theologisch-Pastorales Institut

Große Weißgasse 15

55116 Mainz

06131 27088-0

info@tpi-mainz.de